

Gemeinde Emlichheim will Aufnahme in die Städtebauförderung Neue Entwicklungen erfordern eine Gesamtplanung für die Ortsmitte

Einige Veränderungen kommen in den nächsten Jahren auf den Ortskern der Gemeinde zu. Mit der gewünschten Wiedereinführung des Schienenpersonenverkehrs (SPNV) und einer verkehrlichen Entlastung durch die Straßenbauprojekte Verlängerung Obenholt und Ortsumgehung sieht die Gemeinde neue Möglichkeiten und Chancen, den Ortskern insgesamt aufzuwerten und für die Einwohner lebendiger und attraktiver zu gestalten. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, die Vorbereitungen für die Aufnahme in die Städtebauförderung zu treffen. Mit der Förderung, die je nach Programm bis zu 66 % der Kosten betragen kann, sollen die erforderlichen Maßnahmen finanziert werden. Bereits in den Jahren 2014/2015 hat der Gemeinderat sich in Workshops unter Beteiligung der Interessengruppen Werbegemeinschaft, VVV, Seniorenbeirat und Heimatfreunden intensiv mit der zukünftigen örtlichen Entwicklung beschäftigt. Als Ergebnis wurde herausgearbeitet, dass der Ortskern als dynamischer Einkaufsort mit Focus auf der Vechte für die Gestaltung von Freizeit und Erholung weiterentwickelt werden soll.

Hier wurden erste Ideen entwickelt, um die einzelnen Areale im Ortskern besser und sicherer zu verknüpfen und insgesamt mehr Aufenthaltsqualität zu bekommen. Dies soll durch bessere Radwegverbindungen sowie attraktiv gestaltete Lauf- und Sichtachsen erreicht werden. Zum Beispiel soll eine neue Fahrradbrücke über die Bahnschienen in Höhe Grasriete /Wiggerskamp die Anbindung an die Ortsmitte erleichtern. Auch die Gestaltung einer ansprechenden Achse zwischen zukünftigem SPNV-Haltepunkt und dem Einzelhandel im Ortskern ist gewünscht. Um in die Realisierungsphase zu gehen, will die Gemeinde erstmals die Aufnahme in ein Städtebauförderungsprogramm beantragen. „Vorher müssen wir jedoch ein formelles integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeiten. In einem mehrmonatigen Prozess werden auch die Bürger beteiligt und wir wollen ihre Ideen aufnehmen“, berichtet Gemeindedirektorin Daniela Kösters. Die Vorbereitungen für Beauftragung eines Planungsbüros für das ISEK laufen bereits.

Ein weiterer Grund für Verwaltung und Politik, sich in einem ganzheitlichen Prozess mit der zukünftigen Entwicklung zu befassen, ist das zunehmende Interesse mehrerer privater Investoren, an verschiedenen Standorten und Freiflächen in Emlichheim bauliche Entwicklungen durchzuführen. Das Spektrum der Planungswünsche reicht von Wohnbebauung, über Einzelhandel bis zur Verlagerung von bestehenden Discountern und Vollsortimentern. Auch um die städtebauliche Entwicklung besser steuern zu können, will die Gemeinde ein Gesamtkonzept. „Grundsätzlich sind wir froh, dass es Interesse von Privaten an Entwicklung gibt, denn das spricht für eine lebendige Gemeinde. Doch die Gemeinde möchte das Heft des Handels in der Hand behalten. Wir müssen uns gut überlegen, wie verträglich mögliche Entwicklungen für die Einwohner und auch für den bestehenden Einzelhandel sind“, erklärt Kösters. Dieses sehen auch alle im Rat vertretenen Fraktionen so und daher wird es keine Überpla-

Anschrift:

Gemeinde
Emlichheim
Postfach 1260
49821 Emlichheim

Adresse/Telefon:

Hauptstraße 24
49824 Emlichheim
Tel.: 05943/809-0
Fax: 05943/809-770

Internet/E-Mail:

www.emlichheim.de
info@emlichheim.de

Bankverbindungen:

KSK Emlichheim
Grafshaffer Volksbank
OLB Emlichheim
Volksbank Niedergrafschaft

IBAN

DE64 2675 0001 0010 0012 53
DE95 2806 9956 4811 3085 00
DE64 2802 0050 6482 1044 00
DE74 2806 9926 2407 0408 00

BIC

NOLADE21NOH
GENODEF1NEV
OLBODEH2XXX
GENODEF1HOH

nung von größeren Freiflächen für private Investoren geben, bevor nicht mit dem ISEK ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept vorliegt. „Wir wollen ein transparentes Verfahren und die Bürger dabei mitnehmen“, gibt Bürgermeister Heinrich Strenge die einhellige Meinung aus dem Verwaltungsausschuss wieder. Damit tritt die Gemeinde auch den immer wieder aufkommenden Gerüchten entgegen, dass es bereits konkrete Planungen für die Verlagerung eines Discounters gebe. Richtig ist zwar, dass ein bestehender Discounter schon seit mehreren Jahren den Wunsch nach einer Standortverlagerung hegt. Bisher sind keinerlei Zusagen gemacht worden. Allerdings hat man sich in den damaligen Workshops auch mit der Verlagerung oder Ansiedelung von großflächigem Einzelhandel und Discountern befasst. Vor allem die Interessenvertreter des Einzelhandels warnten davor, großflächigen Einzelhandel und Discounter an den Ortsrand von Emlichheim zu verlagern, wie seinerzeit von einem Discounter gewünscht war. Die Einzelhändler befürchten eine Verödung des Ortskerns und weiteren Leerstand, wie es häufig andernorts in vergleichbaren Gemeinden zu beobachten sei.

*Verantwortlich für den Inhalt dieser Presseinformation:
Gemeinde Emlichheim, Hauptstraße 24, 49824 Emlichheim
Daniela Kösters, ☎ +49(0) 5943 809-134*



Anschrift:	Adresse/Telefon:	Internet/E-Mail:	Bankverbindungen:	IBAN	BIC
Gemeinde Emlichheim Postfach 1260 49821 Emlichheim	Hauptstraße 24 49824 Emlichheim Tel.: 05943/809-0 Fax: 05943/809-770	www.emlichheim.de info@emlichheim.de	KSK Emlichheim Grafschafter Volksbank OLB Emlichheim Volksbank Niedergrafschaft	DE64 2675 0001 0010 0012 53 DE95 2806 9956 4811 3085 00 DE64 2802 0050 6482 1044 00 DE74 2806 9926 2407 0408 00	NOLADE21NOH GENODEF1NEV OLBODEH2XXX GENODEF1HOH